

Öl-Brennwertheizkessel

PLU 153 Condens -
PLU 153 F Condens -
CLU 153 Condens -
CLU 153 F Condens



**Bedienungs-
Anleitung**

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
	1.1 Benutzte Symbole	4
	1.2 Abkürzungen	4
	1.3 Allgemeine Angaben	4
	1.3.1 Pflichten des Herstellers	4
	1.3.2 Pflichten des Installateurs	5
	1.3.3 Pflichten des Benutzers	5
	1.4 Zertifizierungen	6
2	Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen	7
	2.1 Sicherheitshinweise	7
	2.2 Empfehlungen	7
3	Technische Beschreibung	9
	3.1 Allgemeine Beschreibung	9
	3.2 Wichtigste Komponenten	9
	3.3 Schaltfeld	10
	3.3.1 Beschreibung des Schaltfelds	10
	3.3.2 Beschreibung der Easymatic Regelung	11
4	Bedienung des Geräts	13
	4.1 Heizkessel ein- und ausschalten	13
	4.1.1 Den Heizkessel einschalten	13
	4.1.2 Heizkessel ausschalten	13
	4.2 Änderung der Einstellungen	13
	4.2.1 Die Temperatur des Komfort- und des Absenkbetriebs ändern	13
	4.2.2 Warmwassertemperatur ändern	14
	4.2.3 Stunde und Tag einstellen	14
	4.2.4 Kalibrieren des Raumfühlers	15
	4.2.5 Kalibrieren der Uhr	15
	4.2.6 Persönliche Anpassung des Heizprogramms	16
	4.2.7 Persönliche Anpassung des Warmwasserprogramms	17
	4.3 Ausschalten der Zentralheizung im Sommer	17
	4.3.1 Automatisches Ausschalten	17
	4.3.2 Manuelles Ausschalten	17

4.4	Längere Abwesenheit	18
4.4.1	Ausschalten der Anlage	18
4.4.2	Entfrostung	18
5	Überprüfung und Wartung	19
5.1	Allgemeine Hinweise	19
5.2	Wasserdruck	19
5.3	Wartung	19
5.4	Batterien auswechseln	20
6	Bei Störungen	21
6.1	Fehlercodes	21
7	Technische Daten	23
7.1	Technische Daten des Geräts	23
8	Energieeinsparungen	25
8.1	Empfehlungen zum Energiesparen	25
9	Garantie	26
9.1	Allgemeine Angaben	26
9.2	Garantiebedingungen	26

1 Einleitung

1.1 Benutzte Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Gefahrstufen verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. Wir möchten damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, jedes Problem vermeiden helfen und die korrekte Funktion des Geräts sicherstellen.



GEFAHR

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.



WARNUNG

Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden.



Hinweis auf eine wichtige Information.




Kündigt ein Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung.

1.2 Abkürzungen

- ▶ **FCKW**: Fluorchlorkohlenwasserstoff
- ▶ **WWE**: Warmwasser
- ▶ **Hi**: Heizwert Hi
- ▶ **Hs**: Brennwert Hs

1.3 Allgemeine Angaben

1.3.1. Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der Anforderungen der verschiedenen Europäischen geltenden Richtlinien hergestellt, aus diesem Grund werden sie mit dem -Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- ▶ Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät.
- ▶ Keine oder unzureichende Wartung des Geräts.
- ▶ Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät.

1.3.2. Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Geräts. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- ▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- ▶ Die Anlage dem Benutzer erklären.
- ▶ Den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Geräts aufmerksam machen.
- ▶ Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

1.3.3. Pflichten des Benutzers

Um einen optimalen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Lesen und befolgen Sie die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen.
- ▶ Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- ▶ Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- ▶ Sorgen Sie für die Durchführung der erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Geräts auf.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich von Kindern) vorgesehen, deren körperliche oder geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt ist oder die über keine Erfahrung und Kenntnisse bezüglich der Verwendung des Geräts verfügen, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder entsprechend geschult werden. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

1.4 Zertifizierungen

EG-Produkt-ID-Nummer	CE-1312BU179R
Anschlussart PLU 153 Condens - CLU 153 Condens	Schornstein: B ₂₃ , B _{23P}
Anschlussart PLU 153 F Condens - CLU 153 F Condens	Zuluft-Abgassystem: C ₁₃ , C ₃₃ , C ₉₃

Die Heizkessel entsprechen den Anforderungen der Qualitätsmarke Optimaz-Elite.

Die Geräte entsprechen den Anforderungen und Normen, die in der königlichen Verordnung vom 8. Januar 2004 und vom 17. Juli 2009 festgelegt sind.

2 Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen

2.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR

Bei Abgasgeruch:

1. Gerät ausschalten.
2. Fenster öffnen.
3. Örtlichkeiten räumen.
4. Qualifiziertes Fachpersonal benachrichtigen.



WARNUNG

Je nach den Einstellungen des Geräts:

- ▶ Die Temperatur der Abgasleitungen kann 60 °C übersteigen.
- ▶ Die Temperatur der Heizkörper kann 95 °C erreichen.
- ▶ Die Temperatur des Warmwassers kann 65 °C erreichen.



ACHTUNG

- ▶ Das Gerät regelmäßig warten lassen. Für einen sicheren und optimalen Betrieb müssen Sie Ihren Heizkessel regelmäßig von einem zugelassenen Fachhandwerker kontrollieren lassen.
- ▶ Vor jeglichen Arbeiten das Gerät von der Stromversorgung trennen.
- ▶ Das Flammen-Schauglas nicht berühren.

2.2 Empfehlungen



WARNUNG

- ▶ Das Gerät und die Anlage dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.
- ▶ Nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten die gesamte Installation prüfen, um sicherzustellen, dass keine Undichtheiten vorhanden sind.



ACHTUNG

- ▶ Die Luftzufuhr in den Heizraum nicht unterbinden (auch nicht teilweise).
 - ▶ Die Kondensate der Öl-Brennwertkessel sind sauer ($2 < \text{pH} < 3$). Die Installation eines Kondensat-Neutralisationssystems wird empfohlen.
-
- ▶ Regelmäßig den Wasserdruck der Installation überprüfen (Minstdruck 0,8 bar, empfohlener Druck zwischen 1,5 und 2 bar).
 - ▶ Der Zugang zum Gerät muss stets möglich sein.
 - ▶ Keine Aufkleber und Typenschilder von den Geräten entfernen oder abdecken. Die Aufkleber und Typenschilder müssen über die gesamte Lebensdauer des Geräts hinweg lesbar sein.
 - ▶ Um folgende Funktionen zu gewährleisten, das Gerät möglichst nicht ausschalten, sondern in den Sommer- oder Frostschutzbetrieb schalten:
 - Blockierschutz der Pumpen,
 - Frostschutzfunktion,
 - Schutz durch Fremdstromanode.

3 Technische Beschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Stand-Ölheizkessel mit Brennwerttechnik

- ▶ Heizung mit hohem Wirkungsgrad.
- ▶ Geringe Schadstoffemissionen.
- ▶ Öl-Gebläsebrenner.
- ▶ Guss-Heizkesselkörper.
- ▶ Keramikwärmetauscher.
- ▶ Schaltfeld mit eingebauter Easymatic Regelung.

Für die Modelle mit Warmwassererwärmung:

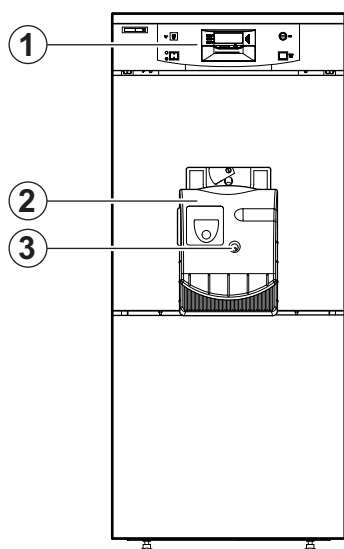
- ▶ Warmwassererwärmer mit 110 l Fassungsvermögen integriert im Heizkesselgehäuse.
- ▶ Schutz durch Fremdstromanode.

Es sind mehrere Modelle verfügbar:

Modelle	Zentralheizung	Schornsteinanschluss	Luft/Abgas-Anschlussstutzen	Warmwasserbereitung
PLU 153 Condens	X	X		
PLU 153 F Condens	X		X	
CLU 153 Condens	X	X		X
CLU 153 F Condens	X		X	X

3.2 Wichtigste Komponenten

Dargestelltes Modell: Heizkessel mit integriertem Speicher.

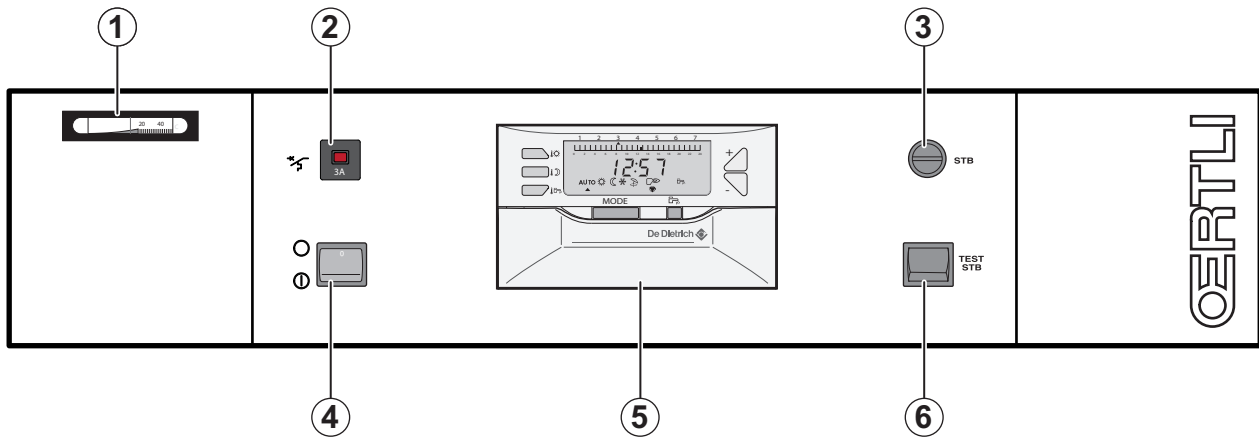


M001833-B

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 | Schaltfeld |
| 2 | Brenner |
| 3 | Alarmleuchte + Entstörungstaste |

3.3 Schaltfeld

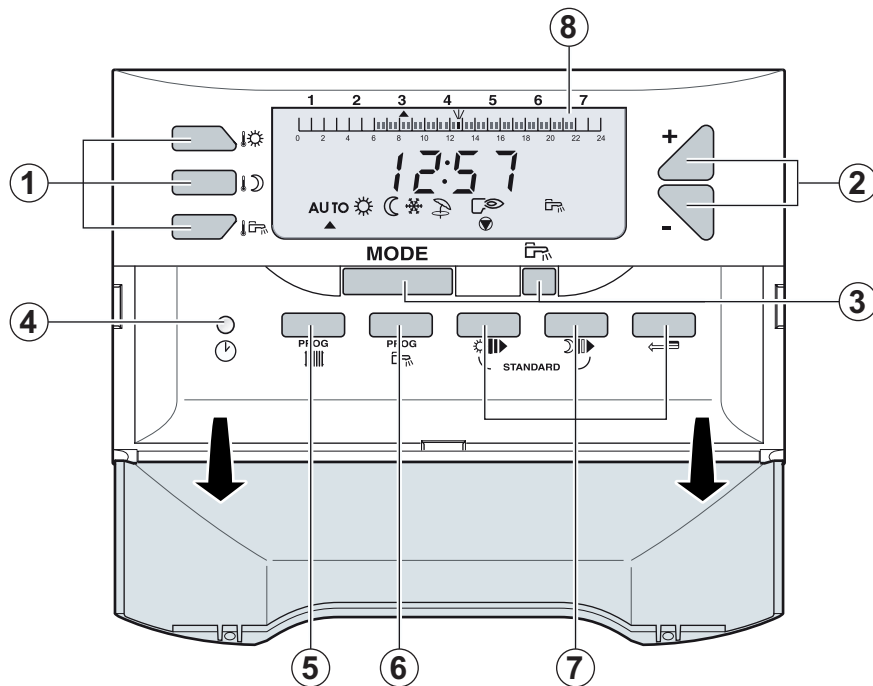
3.3.1. Beschreibung des Schaltfelds



M001852-A

- 1 Kesselthermometer
- 2 Verzögerter Leitungsschutzschalter (4 A)
- 3 Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung
- 4 Hauptschalter Ein / Aus
- 5 Easymatic-Regelung
- 6 Taste Test STB

3.3.2. Beschreibung der Easymatic Regelung



8518N106-C

- 1 Tasten zur Temperatureinstellung
 - ▶ ☀ : Tagtemperatur
 - ▶ 🌙 : Absenk-Temperatur
 - ▶ 🚰 : WW-Temperatur (wenn Trinkwassererwärmer vorhanden)
- 2 Einstelltasten + und -
- 3 Betriebsartenwahltasten
 - ▶ AUTO: Betrieb im Automatikmodus je nach Zeitprogramm
 - ▶ ☀ : Dauernd Tagbetrieb bis Mitternacht
 - ▶ 🌙 : Dauernd Absenkbetrieb bis Mitternacht
 - ▶ ❄ : Frostschutzbetrieb
 - ▶ ☀ : Sommerbetrieb (Heizung ausgeschaltet)
 - ▶ 🚰 : Forcierter Warmwasser-Betrieb bis Mitternacht des laufenden Tages
- 4 🕒 : Taste zur Einstellung der Uhrzeit und des Tages
- 5 PROG 📊 : Taste zur Einstellung des Heizprogrammes
- 6 PROG 🚰 : Taste zur Einstellung des Trinkwassererwärmungsprogrammes
- 7 Programmierungstasten
 - ▶ ☀▶ : Zum Festlegen von Zeitabschnitten mit "Tagbetrieb" bzw. freigegebener Trinkwassererwärmung
 - ▶ 🌙▶ : Zum Festlegen von Zeitabschnitten mit "Absenkbetrieb" bzw. gesperrter Trinkwassererwärmung
 - ▶ ⬅ : Rückgängig machen, für den Fall eines Fehlers

8 Balkenanzeige des Programmes (0 bis 24 Uhr)

- ▶ **▬** Dunkle Zone: zeigt einen Zeitabschnitt für "Tagbetrieb" bzw. freigegebene Trinkwassererwärmung an
- ▶ **▯▯** Helle Zone: zeigt einen Zeitabschnitt für "Absenkbetrieb" bzw. gesperrte Trinkwassererwärmung an

4 Bedienung des Geräts


4.1 Heizkessel ein- und ausschalten

4.1.1. Den Heizkessel einschalten

1. Den Wasserdruck in der Anlage mehrmals im Jahr überprüfen.



Wenn der Wasserdruck unter 0,8 bar liegt, muss Wasser hinzugefügt werden. Falls erforderlich, den Wasserstand in der Heizungsanlage auffüllen (empfohlener Wasserdruck zwischen 1,5 und 2,0 bar).

2. Ölstand im Tank überprüfen.
3. Das Öl-Eintritts-Ventil öffnen.
4. Ein/Aus-Schalter auf  stellen.

4.1.2. Heizkessel ausschalten

Ein/Aus-Schalter auf  stellen.



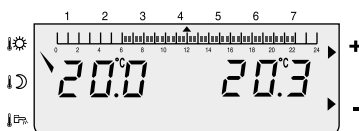
ACHTUNG

Nur bei den Modellen **CLU 153 Condens - CLU 153 F Condens**:

Um den Korrosionsschutz der mit einer Fremdstromanode ausgestatteten Warmwassererwärmer sicherzustellen, das Schaltfeld immer eingeschaltet lassen.


4.2 Änderung der Einstellungen


4.2.1. Die Temperatur des Komfort- und des Absenkbetriebs ändern




D000088

Zum Ändern der Komforttemperatur wie folgt vorgehen:

1. Die Taste  drücken.
2. Das Display zeigt links den Temperatursollwert (Komferteinstellung = Tagestemperatur-Sollwert) und rechts die gemessene Raumtemperatur an. Die Balkenanzeige gibt das Heizungsprogramm für den aktuellen Tag an. Die Solltemperatur mit den Tasten + und - einstellen.
3. Zur Bestätigung die Taste **MODE** drücken.

Zum Ändern der Absenkttemperatur nach Drücken von  auf die gleiche Weise vorgehen.

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Tagbetrieb 	5 bis 30 °C Einstellung in 0.5 °C-Schritten mit Hilfe der Tasten + und -	20 °C
Reduziert 	5 bis 30 °C Einstellung in 0.5 °C-Schritten mit Hilfe der Tasten + und -	16 °C

4.2.2. Warmwassertemperatur ändern


Zum Ändern der Warmwassertemperatur wie folgt vorgehen:

1. Die Taste  drücken.



Wenn kein Warmwasserfühler angeschlossen ist, bleibt die Betätigung dieser Taste wirkungslos.


2. Das Display zeigt links die Durchschnittstemperatur des Warmwasserspeichers und rechts die vom WW-Fühler gemessene Temperatur an. Die Balkenanzeige zeigt das laufende Trinkwassererwärmungsprogramm für den jeweiligen Tag an. Die Solltemperatur mit den Tasten + und - einstellen.
3. Zur Bestätigung die Taste **MODE** drücken.

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Warmwasser 	10 bis 80 °C Einstellung in 5 °C-Schritten mit Hilfe der Tasten + und -	50 °C

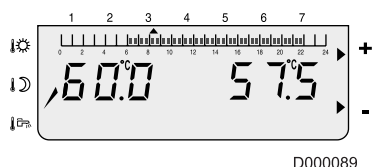
4.2.3. Stunde und Tag einstellen



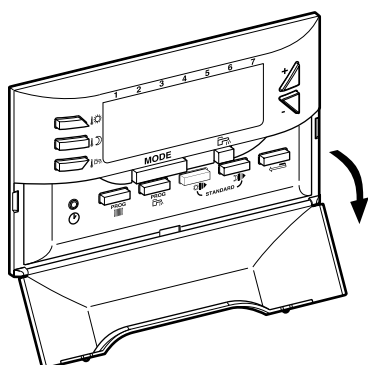
Wenn der Heizkessel ausgeschaltet ist, gibt die Anzeige ausschließlich die Uhrzeit an.

1. Abdeckblende öffnen.
2. Mittels eines spitzen Gegenstandes auf Taste  drücken.
3. Die folgenden Parameter mit den Tasten + und - einstellen:

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
STUNDEN	0 bis 23	Stunde einstellen
MINUTEN	0 bis 59	Minuten einstellen
TAG	Montag bis Sonntag	Wochentag einstellen

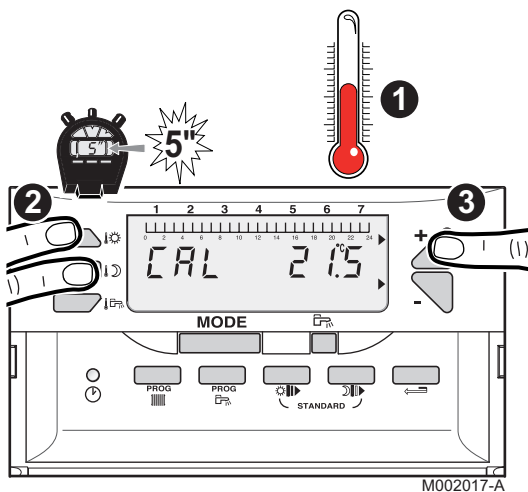


D000089



8575N077A

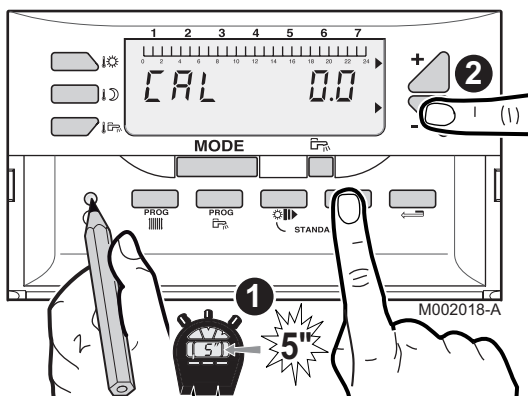
4.2.4. Kalibrieren des Raumfühlers



1. Die Raumtemperatur mit einem Thermometer messen.
2. Die Tasten und 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten.
Das Symbol **CAL** und die aktuelle Temperatur werden angezeigt.
3. Die Anzeige mit den Tasten + und - dem Messwert des Thermometers angleichen.

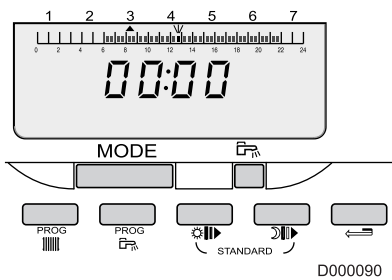
4.2.5. Kalibrieren der Uhr

Korrekturfaktor für Uhr eingeben.



1. Gleichzeitig die Tasten und drücken.
2. Mithilfe der Tasten + und - die Korrektur der Uhr einstellen, die in Minute pro Monat angegeben wird (Beispiel: wenn die Uhr alle 2 Monate um 3 Minuten vorgeht, -1.5 einstellen).

4.2.6. Persönliche Anpassung des Heizprogramms



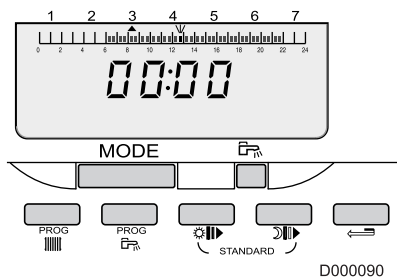
1. 1 mal die Taste drücken, um alle Wochentage gleich zu programmieren.
 Alle "Tag"-Pfeile blinken (Programmierung "alle Tage").
 Um einen bestimmten Tag zu programmieren, mehrmals die Taste + drücken, bis der Pfeil unter dem gewünschten Tag blinkt (1-7).
2. Die Taste drücken, um (in 1/2-Stunden-Schritten) die "Komfort"-Zeitabschnitte zu programmieren (dunkle Bereiche in der Balkenanzeige).
3. Die Taste drücken, um (in 1/2-Stunden-Schritten) die "Absenk"-Zeitabschnitte zu programmieren (helle Bereiche in der Balkenanzeige).
4. Taste **MODE** drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
5. Das persönliche Programm in die folgende Tabelle eintragen.

Programm der Komfort-Heizperioden		
Tag	Werkseinstellung	Eigene Einstellung
1 (Montag)	6:00 - 22:00	
2 (Dienstag)	6:00 - 22:00	
3 (Mittwoch)	6:00 - 22:00	
4 (Donnerstag)	6:00 - 22:00	
5 (Freitag)	6:00 - 22:00	
6 (Samstag)	6:00 - 22:00	
7 (Sonntag)	6:00 - 22:00	



Die für die Programmierung "alle Tage" gewählte Programmierung wird automatisch auf alle anderen Tage kopiert, bleibt aber individuell tageweise veränderbar.
 Zum Annullieren die Taste drücken.
 Um die Werkseinstellung zu wiederherstellen, 5 Sekunden lang gleichzeitig tasten und drücken.

4.2.7. Persönliche Anpassung des Warmwasserprogramms



1. 1 mal die Taste **PROG** drücken, um alle Wochentage gleich zu programmieren.
 Alle "Tag"-Pfeile blinken.
 Um einen bestimmten Tag zu programmieren, mehrmals die Taste + drücken, bis der Pfeil unter dem gewünschten Tag blinkt (1-7).
2. Die Taste drücken, um (in 1/2-Stunden-Schritten) die Zeitabschnitte "freigegebene Trinkwassererwärmung" zu programmieren (dunkle Bereiche in der Balkenanzeige).
3. Die Taste drücken, um (in 1/2-Stunden-Schritten) die Zeitabschnitte "gesperrte Trinkwassererwärmung" zu programmieren (helle Bereiche in der Balkenanzeige).
4. Taste **MODE** drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
5. Das persönliche Programm in die folgende Tabelle eintragen:

Programm der Warmwasser-Komfort-Zeitabschnitte		
Tag	Werkseinstellung	Eigene Einstellung
1 (Montag)	5:00 - 22:00	
2 (Dienstag)	5:00 - 22:00	
3 (Mittwoch)	5:00 - 22:00	
4 (Donnerstag)	5:00 - 22:00	
5 (Freitag)	5:00 - 22:00	
6 (Samstag)	5:00 - 22:00	
7 (Sonntag)	5:00 - 22:00	

i Die für die Programmierung "alle Tage" gewählte Programmierung wird automatisch auf alle anderen Tage kopiert, bleibt aber individuell tageweise veränderbar.
 Zum Annullieren die Taste drücken.
 Um die Werkseinstellung zu wiederherstellen, 5 Sekunden lang gleichzeitig tasten und drücken.

4.3 Ausschalten der Zentralheizung im Sommer

4.3.1. Automatisches Ausschalten

Die Heizung schaltet automatisch im Sommer aus sobald die Außentemperatur den höchsten Sollwert für Tagtemperatur während 2 Stunden erreicht hat.
 Der Heizbetrieb wird dann wieder eingeschaltet wenn die Außentemperatur den höchsten Sollwert für Tagtemperatur während 2 Stunden unterschritten hat.

4.3.2. Manuelles Ausschalten

Mehrmals die Taste **MODE** drücken, bis der Pfeil unter dem Symbol steht.

Um die Heizung wieder einzuschalten, mehrmals die Taste **MODE** drücken, bis der Pfeil unter dem Symbol **AUTO** steht.

4.4 Längere Abwesenheit

4.4.1. Ausschalten der Anlage

Wenn das Zentralheizungssystem über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, wird empfohlen, den Heizkessel von der Stromversorgung zu trennen.

1. Heizung ausschalten.
2. Heizkessel spannungsfrei schalten.
3. Den Hahn der Ölzuleitung schließen.
4. Frostschutz sicherstellen.
5. Den Kessel und den Schornstein sorgfältig reinigen lassen.
6. Die Tür des Kessels schließen, um jegliche Luftzirkulation im Kessel zu verhindern.
7. Kessel/Schornstein-Verbindungsrohr abnehmen, und Abgasstutzen verschließen.

4.4.2. Entfrostung

Die Taste ❄️ etwa 5 Sekunden lang drücken. Die Abweichung ist für eine unbegrenzte Zeit gültig.

Im Fall der Abwesenheit wird ein Frostschutz der Anlage sichergestellt.

■ Heizkreis

Beim Ausschalten der Heizung in der Winterzeit besteht Frostgefahr (zum Beispiel : zweiter Wohnsitz). Wir empfehlen die Benutzung eines geeigneten Frostschutzmittels im Heizungswasser. Anderfalls ist die Anlage völlig zu entleeren (in allen Fällen, sich an Ihren Kundendienst wenden).

■ Trinkwasserkreis

Den Wassererwärmer und die Warmwasserleitungen entleeren.

5 Überprüfung und Wartung

5.1 Allgemeine Hinweise



ACHTUNG

- ▶ Eine jährliche Inspektion ist vorgeschrieben.
- ▶ Es wird empfohlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.
- ▶ Die Wartungsarbeiten sind durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen.
- ▶ Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

5.2 Wasserdruck

Wasserdruck in der Anlage regelmässig überprüfen. Nach Bedarf anpassen, dabei die zu schnelle Zufuhr von Kaltwasser vermeiden. Wenn dies mehrmals pro Saison erforderlich ist, das Leck suchen und abdichten.



ACHTUNG


Die Anlage ausschließlich im Bedarfsfall entleeren.
Beispiel: Mehrere Monate andauernde Abwesenheit mit Frostgefahr im Gebäude.

5.3 Wartung

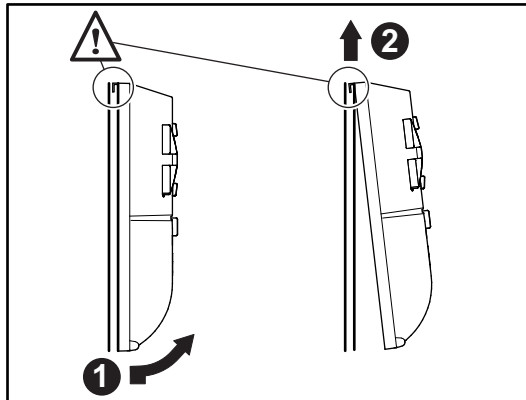
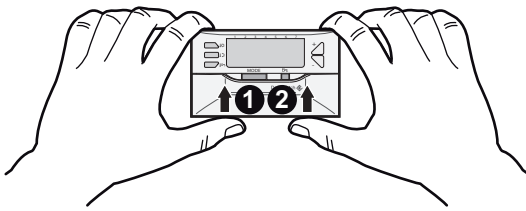
Um die ordnungsgemäße Funktion der Anlage sicherzustellen, einmal jährlich einen zugelassenen Fachhandwerker kommen lassen, der die folgenden Tätigkeiten ausführt:

- ▶ Kesselkörper reinigen,
- ▶ Abgasstutzen und Abgasleitung reinigen,
- ▶ Kondensatsammler reinigen,
- ▶ Siphon reinigen,
- ▶ Kondensatablaufleitung reinigen,
- ▶ Brenner reinigen.

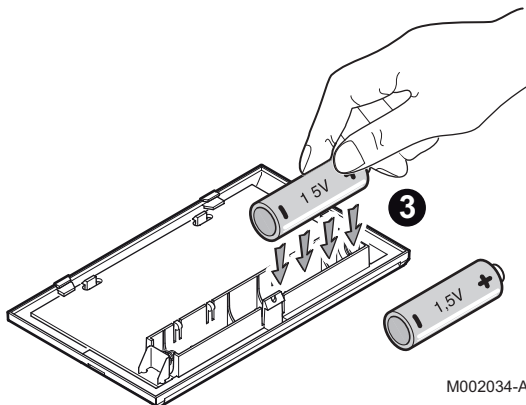
5.4 Batterien auswechseln

Ab Werk befinden sich 2 Batterien im Gehäuse. Wenn das Symbol  auf dem Display blinkt, die Batterien auswechseln.

1. Das Steuermodul der Regelung aus seiner Basis nehmen, indem es leicht nach vorn gekippt wird.
2. Das Vorderteil des Moduls nach oben schieben, um die beiden Laschen aus ihrer Führung zu lösen.



M001958-B



M002034-A

3. Die Batterien unter Beachtung der im Gehäuse angegebenen Polung + und - auswechseln.



ACHTUNG

Die beiliegenden Batterien oder handelsübliche Alkali-Batterien des Typs LR6 AA 1.5 V verwenden. Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.

4. Das Steuerteil in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

6 Bei Störungen

6.1 Fehlercodes

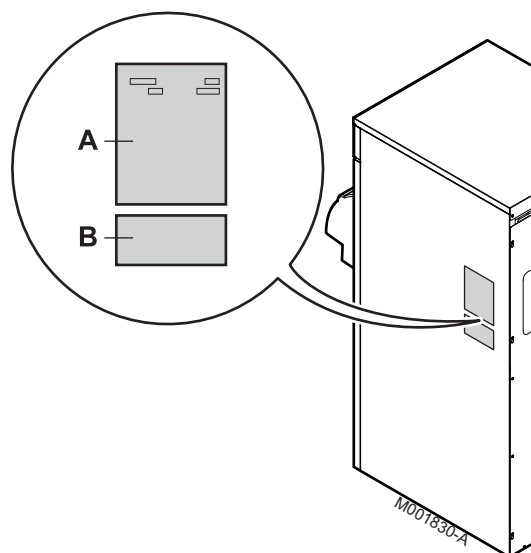
Bei Störungen des Geräts zeigt die Easymatic Regelung einen Fehlercode an.

- ▶ Notieren Sie den angezeigten Code.
- ▶ In der Tabelle nachsehen.
- ▶ Je nach abgelesenem Fehler den Installateur kontaktieren.

Anzeige der Fehlercodes	Fehler	Vermutliche Ursachen	Überprüfung/Lösung
AL 50	Kesselfühler	Der Kreis des betreffenden Fühlers ist unterbrochen oder in Kurzschluss	Installateur kontaktieren
AL 51	Außenfühler		Installateur kontaktieren
AL 52	Warmwasserfühler		Installateur kontaktieren
AL td	Fremdstromanode	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Die Fremdstromanode befindet sich im offenen Kreis. ▶ Der Warmwassererwärmer ist leer. 	Installateur kontaktieren
AL tc		Die Fremdstromanode ist kurzgeschlossen oder falsch gepolt.	Installateur kontaktieren
AL tO		Interne Fehlfunktion	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Heizkessel ausschalten. ▶ Heizkessel wieder in Betrieb setzen. ▶ Wenn das Problem weiterhin besteht, den Installateur benachrichtigen.
AL tH	Kommunikationsfehler	Betriebsstörung der Zentraleinheitsplatine	Installateur kontaktieren

Bevor der Installateur wegen eines Fehlers kontaktiert wird, die folgenden Angaben vom Typenschild des Geräts bereithalten:

- ▶ Produktart,
- ▶ Herstellungsdatum,
- ▶ Seriennummer des Geräts,
- ▶ Brennstoffart.



A

Dargestelltes Modell: CLU 153 F Condens

Informationen über den Heizkessel:

- ▶ Heizkesseltyp,
- ▶ Herstellungsdatum (Jahr - Woche)
- ▶ Seriennummer.

Informationen über den Warmwassererwärmer:

- ▶ Trinkwassererwärmertyp,
- ▶ Herstellungsdatum (Jahr - Woche)
- ▶ Seriennummer.

B

Informationen über den Abgaswärmetauscher:

- ▶ Seriennummer.

7 Technische Daten

7.1 Technische Daten des Geräts

Prüfbedingungen:

- ▶ CO₂ von 13 % mit Öl
- ▶ Zulässiger Betriebsüberdruck - Sekundärkreis (Brauchwasser): 10 bar
- ▶ Zulässige Betriebstemperatur: 90 °C
- ▶ Heizkesseltemperatur: Einstellbar von 30 °C bis 90 °C
- ▶ Sicherheitstemperaturbegrenzer: 110 °C
- ▶ Raumtemperatur: 20 °C

Heizkesseltyp			PLU 153 Condens	PLU 153 F Condens	CLU 153 Condens	CLU 153 F Condens
Wärmebelastung		kW	25	25	25	25
Wärmebelastung (Hi) bei 40/30°C		kW	25.6	25.6	25.6	25.6
Voreingestellte Leistung (40/30 °C)		kW	25.6	25.6	25.6	25.6
Wirkungsgrad nach Hi	100 % der Nennleistung und mittlere Temperatur des Wassers im Heizkessel von 70 °C	%	96.2	96.2	96.2	96.2
	100 % der Nennleistung und Rücklauftemperatur von 30 °C	%	102.2	102.2	102.2	102.2
	30 % der Nennleistung und Rücklauftemperatur von 30 °C	%	102.6	102.6	102.6	102.6
Wirkungsgrad nach Hs	100 % der Nennleistung und mittlere Temperatur des Wassers im Heizkessel von 70 °C	%	90.0	90.0	90.0	90.0
	100 % der Nennleistung und Rücklauftemperatur von 30 °C	%	95.4	95.4	95.4	95.4
	30 % der Nennleistung und Rücklauftemperatur von 30 °C	%	95.9	95.9	95.9	95.9
Wassernenndurchflussmenge (50/30 °C)	ΔT = 20K	m ³ /Std	1.093	1.093	1.093	1.093
Zusätzliche elektrische Leistung bei Nennleistung		W	20 - 330	20 - 330	20 - 330	20 - 330
Brenner			OELN 162 LEV	OELN 162 LEV-F	OELN 162 LEV	OELN 162 LEV-F
Anzahl der Guss-Kesselglieder			3	3	3	3
Anzahl der Konvektionsbeschleuniger			3	3	3	3
Wasserinhalt		Liter	25	25	25	25
Abgastemperatur (Nennwärmeleistung 40/30 °C)		°C	< 55	< 55	< 55	< 55
Heizgasseitiger Inhalt		Liter	38	38	38	38
(1) Vorlauftemperatur: 80 °C, Warmwassertemperatur: 45 °C						
(2) Kaltwassertemperatur: 10 °C, Pumpe auf Position 3						

Heizkesseltyp		PLU 153 Condens	PLU 153 F Condens	CLU 153 Condens	CLU 153 F Condens
Abgasmassenstrom (Nennwärmeleistung 40/30 °C)	kg/h	38	38	38	38
Nutzbarer Druck am Kesselausgang	mbar	0.45	0.45	0.45	0.45
Nettogewicht (Ohne Verpackung)	kg	165	166	242	243
Inhalt des Speichers	Liter	-	-	110	110
Leistungsaufnahme ⁽¹⁾⁽²⁾	kW	-	-	24	24
N _L -Zahl	N _L	-	-		
Elektrische Zusatzleistung (WWE)	W	-	-	85	85
(1) Vorlauftemperatur: 80 °C, Warmwassertemperatur: 45 °C					
(2) Kaltwassertemperatur: 10 °C, Pumpe auf Position 3					

8 Energieeinsparungen

8.1 Empfehlungen zum Energiesparen

- ▶ Den Raum, in dem der Heizkessel installiert ist, gut belüften.
- ▶ Belüftungsöffnungen nicht verstopfen.
- ▶ Heizkörper nicht abdecken. Keine Vorhänge vor die Heizkörper hängen.
- ▶ Hinter den Heizkörpern Reflektorplatten platzieren, um Wärmeverluste zu vermeiden.
- ▶ Leitungen in ungeheizten Räumen isolieren (Keller und Dachböden).
- ▶ Heizkörper in nicht genutzten Räumen abstellen.
- ▶ Warm- und Kaltwasser nicht unnötig laufen lassen.
- ▶ Wasserspar-Duschkopf installieren, um bis zu 40 % Energie zu sparen.
- ▶ Lieber duschen als baden. Für ein Bad werden bis zu 2-mal mehr Wasser und Energie benötigt.

9 Garantie

9.1 Allgemeine Angaben

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Geräts und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die ursprünglichen Eigenschaften Ihres Gerät bei regelmäßiger Kontrolle und Wartung besser gewährleistet werden können.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zu Diensten..

9.2 Garantiebedingungen



Die gesetzlichen Bestimmungen im Land des Käufers über dessen Ansprüche im Fall von verdeckten Mängeln werden von den folgenden Bestimmungen nicht berührt.

Ihr Gerät besitzt eine vertragliche Garantie gegen Fertigungsfehler ab dem auf der Rechnung des Installateurs angegebenen Kaufdatum.

Die Garantiezeit ist in unserem Preiskatalog angegeben.

Für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes, mangelnde oder unzureichende Wartung oder unsachgemäße Installation des Gerätes zurückzuführen sind (wobei es Ihnen obliegt, dafür zu sorgen, dass die Installation durch einen autorisierten Heizungsfachbetrieb erfolgt), kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Wir schließen jegliche Haftung für Sachschäden, immaterielle Schäden oder Personenschäden in Folge einer Installation aus, die nicht übereinstimmt mit:

- ▶ den gesetzlichen und vorschriftsmäßigen Bestimmungen oder den Auflagen der örtlichen Behörden,
- ▶ den nationalen oder auch lokalen Bestimmungen, insbesondere im Hinblick auf die Installation/Anlage,
- ▶ unseren Installationsanweisungen und -hinweisen, insbesondere im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte,
- ▶ die fachgemäße Ausführung.

Unsere Garantie beschränkt sich auf den Austausch oder die Reparatur der fehlerhaften Teile durch unseren Kundendienst unter Ausschluss der Kosten für Arbeitszeit, Anfahrt und Transport.

Unsere Garantie deckt nicht den Austausch oder die Reparatur von Teilen im Falle einer normalen Abnutzung, dem Eingriff nicht qualifizierter Dritter, mangelhafter oder unzureichender Aufsicht oder Wartung, einer nicht konformen Spannungsversorgung und einer Verwendung eines nicht geeigneten oder minderwertigen Brennstoffs.

Das Demontieren von Baugruppen wie Motoren, Pumpen, Magnetventile usw. führt zum Erlöschen der Garantie.

Die von der Europäischen Richtlinie 99/44/EWG aufgestellten Rechte, übertragen durch die Gesetzesverordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002, veröffentlicht im J.O Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben gültig.

OERTLI THERMIQUE S.A.S.

FR



Direction des Ventes France
Z.I. de Vieux-Thann
2, avenue Josué Heilmann • B.P. 50018
F-68801 Thann Cedex
☎ 03 89 37 00 84
☎ 03 89 37 32 74

Assistance Technique PRO

▶ N° Indigo 0 825 825 636
0,15 € TTC / MN

☎ 03 89 37 69 35
✉ assistance.technique@oertli.fr

www.oertli.fr

OERTLI ROHLEDER WÄRMETECHNIK GmbH

DE



Raiffeisenstraße 3
D-71696 MÖGLINGEN
☎ 07141 24 54 0 (Zentrale)
☎ 07141 24 54 40 (Ersatzteilwesen)
☎ 07141 24 54 88
✉ info@oertli.de

www.oertli.de

OERTLI DISTRIBUTION BELGIQUE N.V. S.A.

BE



Park Ragheno
Dellingstraat 34
B-2800 MECHELEN
☎ 015 - 45 18 30
☎ 015 - 45 18 34
✉ info@oertli.be

www.oertli.be

WALTER MEIER (Klima Schweiz) AG WALTER MEIER (Climat Suisse) S.A.

CH



Bahnstrasse 24
CH-8603 SCHWERZENBACH
☎ +41 (0) 44 806 44 24
ServiceLine +41 (0) 800 846 846
☎ +41 (0) 44 806 44 25
✉ ch.klima@waltermeier.com

www.waltermeier.com

Z.I. de la Veyre, St-Légier
CH-1800 VEVEY 1
☎ +41 (0) 21 943 02 22
ServiceLine +41 (0) 800 846 846
☎ +41 (0) 21 943 02 33
✉ ch.climat@waltermeier.com

www.waltermeier.com

© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

04/03/2010



300021863-001-B

ISO 9001

T000249-B

CE

1312

optimaz

rationele meesoufverwarming
elite
le chauffage au mazout rationnel

OERTLI THERMIQUE S.A.S.

Z.I. de Vieux-Thann
2, avenue Josué Heilmann • B.P. 50018
F-68801 Thann Cedex